

29 Medienkoordinatoren in Niedersachsen stärken die Medienkompetenz



Hannover, 25.02.2015. Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) hat fünf weitere Fachkräfte aus der Jugendarbeit zu **Medienkoordinatoren Niedersachsen** ausgebildet. Damit erhöht sich die Zahl der Medienkoordinatoren landesweit auf 29. Die Fachkräfte aus der Jugendarbeit sind in den Kommunen tätig und werden zukünftig Angebote zum Jugendmedienschutz in die Jugendarbeit integrieren.

Mit der Zertifizierung am 25. Februar 2015 findet das 2013 gestartete Projekt einen erfolgreichen Abschluss. Eine Übersicht und die Kontaktdaten aller Medienkoordinatoren bietet die Webseite www.medienkoordinatoren.de.

Andrea Urban, Leiterin der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen, begrüßt das entstandene Netzwerk: "In ganz Niedersachsen knüpfen inzwischen 29 ausgebildete Fachkräfte ein dichtes Netz zwischen medienpädagogischen Angeboten und Zielgruppen. An 29 Standorten sorgen sie dafür, dass Initiativen zum Jugendmedienschutz die Kinder, Jugendlichen und Eltern sowie die Freizeiteinrichtungen auch erreichen. So ist eine nachhaltige Medienkompetenzförderung gewährleistet."

Die Ausbildung durch die LJS war Teil der Initiative "[Medienkompetenz in Niedersachsen](#)" der Landesregierung. Ziel ist die Stärkung der Medienkompetenz auch im außerschulischen Bereich.

Das Projekt Medienkoordinatoren Niedersachsen wurde gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Projektträgerin ist die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen gemeinsam mit der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) und der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB). Die aktuell abgeschlossene Weiterbildung hatte im Oktober 2014 begonnen. Die fünf neuen Medienkoordinatoren nehmen ab sofort ihre Arbeit in den Kommunen auf.